



Protokollauszug

1. Sitzung vom 13. Januar 2021

8/2021 2.5.2 Postulat von Manuela Hemmi betreffend "Kleinklassen" Nichtentgegennahme

1. Postulat

Am 8. Dezember 2020 ist das folgende Postulat von Gemeindeparlamentarierin Manuela Hemmi eingegangen:

"Der Stadtrat wird gebeten, die Bildung von (altersübergreifenden) "Kleinklassen" in den Schlieremer Schulen zu prüfen.

Begründung

Verschiedene Klassen in den Schlieremer Schulen weisen auffällige Schülerinnen und Schüler auf, die mit ihrem Verhalten den ordentlichen Unterricht aufhalten. Wir sind der Überzeugung, dass die Bildung von Kleinklassen und zwar altersübergreifend, mehr Ruhe in den Klassenverband bringt. Die Älteren könnten sich so um die Jüngeren kümmern, was durchaus einen positiven Gesellschaftseffekt auslösen könnte. Hier müssten nämlich die älteren Schülerinnen und Schüler, die auffällig sind, Verantwortung für die jüngeren übernehmen. Und der weitere und noch positivere Effekt ist, dass jede Klasse ohne "Störungen" arbeiten kann. Weiter besteht die Möglichkeit auf ausserschulische und teure Behandlung zu verzichten und man käme dem Gedanken der integrativen Schulung viel näher. Denn sobald der "auffällige" Schüler bzw. Schülerin weniger den Klassenverband stört, kann er oder sie wieder in die Klasse zurück. Während dem kann die "ungestörte" Klasse voll durchziehen und die Lehrpersonen können sich auf das Wesentliche stützen und das wäre: "Schule geben!"

2. Erwägungen

Organisation und Angebote der Schulen werden im Rahmen der Volksschulgesetzgebung durch die Schulpflege abschliessend festgesetzt.

Mit dem Volksschulgesetz aus dem Jahr 2006 hat sich der Kanton Zürich für das Prinzip der integrativen Förderung in der Volksschule ausgesprochen. Damit wurde der Schritt vom separativen System der "Sonderklassen" hin zur Integration in die Regelklassen vollzogen und in der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen abgebildet. Kleinklassenunterricht blieb zwar möglich, sollte aber – wo immer zielführend – mit der Integration ersetzt werden.

Die Schulpflege Schlieren hat sich damals entschieden, auch weiterhin wenige Kleinklassen zu führen:

- Aufnahmeklassen auf der Primar- und der Sekundarstufe für Kinder ohne Deutschkenntnisse
- Einschulungsklasse für noch nicht schulbereite Kinder nach dem Kindergarten
- Altersdurchmischte Kleinklasse auf der Mittelstufe für Kinder mit besonders hohem Förderbedarf
- Altersdurchmischte Kleinklasse auf der Sekundarstufe für Jugendliche mit besonders hohem Förderbedarf

Auf der Sekundarstufe werden ausserdem altersdurchmischte Lerninseln geführt, in denen Jugendliche aus der Regelklasse während einer Auszeit geschult werden.

Das Anliegen der Postulantin ist demnach bereits erfüllt. Das Einführen zusätzlicher Kleinklassen ist weder zielführend noch notwendig. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Kanton die Ressourcen (Stellenprozente) gestützt auf die Schülerzahlen an die Gemeinden zuteilt. Eine Kleinklasse mit wenigen Schülerinnen und Schülern bindet sehr viele Ressourcen, die dann an den Regelklassen nicht mehr zur Verfügung stehen, was beispielsweise zu grösseren Regelklassen führt.

Die Schulpflege ist überzeugt, dass mit dem vorhandenen Angebot, das auch altersdurchmischte Kleinklassen enthält, für alle Kinder in Schlieren eine ihnen angepasste Schulform zur Verfügung steht. Aus diesem Grund scheint eine Entgegennahme des Postulats nicht zielführend. Die formale Prüfung ist Sache des Gemeindeparlaments.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt, das Postulat von Manuela Hemmi betreffend "Kleinklassen" abzulehnen.
2. Als Referentin des Stadtrats beim Gemeindeparlament wird Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend, bestimmt.
3. Für den Fall der Überweisung wird die Abteilung Bildung und Jugend beauftragt, die notwendigen Abklärungen zu tätigen und dem Stadtrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.
4. Mitteilung an
 - Postulantin
 - Gemeindeparlament
 - Stadtschreiberin-Stv.
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin-Stv.